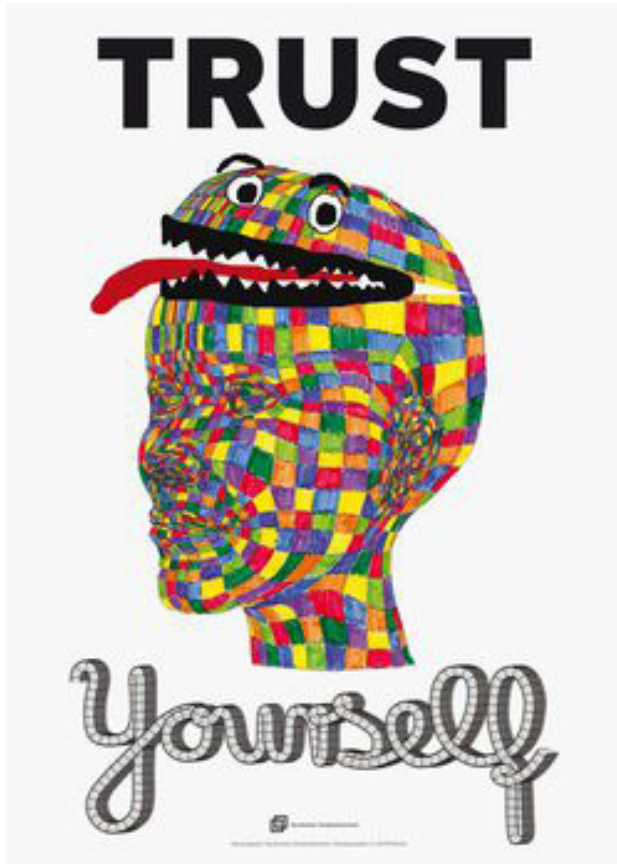


Das Plakat in Essen und der Welt - Nr. 27

Ausstellung der 100 besten Plakate



Am 4. Juni 2016 wurde die Ausstellung der 100 besten Plakate 2014 in Bremen eröffnet. Vom 17. bis 26. Juni 2016 sind dann auch die 100 besten Plakate aus 2015 im Berliner Kulturforum zu sehen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Kunstbibliothek und staatlichen Museen statt und präsentierten die Auswahl der international besetzten Jury im Februar. Am 30. Juni um 17:30 Uhr wird die Ausstellung „100 beste Plakate 15 Deutschland Österreich Schweiz“ im Folkwang UG eröffnet, die Arbeiten sind dann noch zu den normalen Öffnungszeiten des Museum Folkwang bis zum 14. Juli zu sehen.

Mehr dazu hier:

<http://100-beste-plakate.de/wettbewerb/news/>

Bild:

<http://de.red-dot.org/typo3temp/pics/6c956746aa.jpg>

Fantasievolle Typografie



20 Studenten aus Ägypten, der Türkei, Hongkong und Rumänien entwarfen multilinguale typografische Plakate, die am 19. Mai 2016 in der Heinrich-Heine-Straße in Berlin ausgestellt wurden. Dabei ließen die Studenten ihre Kenntnisse in lateinischer, arabischer und chinesischer Schriftsprache in die Gestaltung einfließen, um darzustellen, was für diese in der Stadt Berlin befremdlich ist. Zusätzlich wurde auch eine Plakatreihe zum Thema „Gerichte und Getränke“, die typisch für Berlin sind, gestaltet.

Weitere Informationen unter:

<http://page-online.de/typografie/so-fantasievoll-kann-man-mit-schrift-umgehen/#more-541853>

Plakatkampagne für den Kirchentag 2017



Anlässlich des 36. Deutschen Evangelischen Kirchentages in Berlin und Wittenberg wurde das neue Werbemotiv für die Plakatkampagne festgelegt. Mit grellem orangenen Hintergrund, großen Augen und einem sich aus Schrift formenden lächelnden Mund soll bereits jetzt für die Großveranstaltung im nächsten Jahr geworben werden, zu der rund 140.000 Besucher erwartet werden. Die Kirchentagspräsidentin beschreibt das Kampagnenmotiv als „echten Hingucker“. Für die Kampagne wurden 100 Großplakate in Berlin ausgehängt.

Noch mehr dazu hier:

<https://www.ekd.de/kirchentag/2015/aktuell/104761.html>

50 Jahre Plakatkunst in einer Ausstellung



Für die Plakatgestaltung des Tanzjahres 2016 rief die Berliner Agentur Brousse & Ruddigkeit 16 bekannte Designer auf. Für das Design durften je drei Formen und zwei Farben pro Plakat verwendet werden. Durch diese einheitliche Vorgabe weisen die Plakate ein kohärentes Konzept auf. Unter anderem mitgewirkt haben Designer wie Niklaus Troxler, der zum Beispiel für die Gestaltungen der Plakate für Jazz-Festivals bekannt wurde und auch Lea Brousse von der Agentur Brousse & Ruddigkeit. Alle Designs waren am 12.05.2016 am Mariannenplatz in Berlin zu sehen.

Mehr dazu auf:

<http://page-online.de/kreation/16-plakate-von-16-designern-in-3-formen-und-2-farben-fuer-das-tanzjahr-2016/>

Best-Of Type & Design 2016



Jährlich zeichnet der Type Directors Club New York sowohl Plakateserien als auch Identities, Packagings, Editorial Designs aus. Auch in diesem Jahr wurden wieder die besten Arbeiten gekrönt. Dabei steht immer die Typografie im Vordergrund sowie die Überschreitung von Genre-Grenzen. Unter anderem wurde die Plakatserie „Before Your Very Eyes“ von Paula Scher und Kirstin Huber ausgezeichnet.

Mehr dazu hier:

<http://page-online.de/typografie/der-type-directors-club-hat-entschieden-das-best-of-type-design-2016-teil-7/>

Preisgekrönte Plakatserien



Das diesjährige Thema der Wiesbaden Biennale lautet „This is not Europe“. Passend dazu hat das Berliner Designbüro m23 bei der Gestaltung der Veranstaltungskampagne auf goldene Akzente auf den Medien gesetzt, um den Glanz und die Ideale Europas zu erodieren. Das Designbüro ist bereits mehrfach preisgekrönt für seine Plakatkunst.

Mehr unter:

<http://page-online.de/kreation/wie-ein-erscheinungs-bild-um-die-ideale-europas-ringt/>

Junger 3D- Designer gestaltet Plakatserie für seine Werke

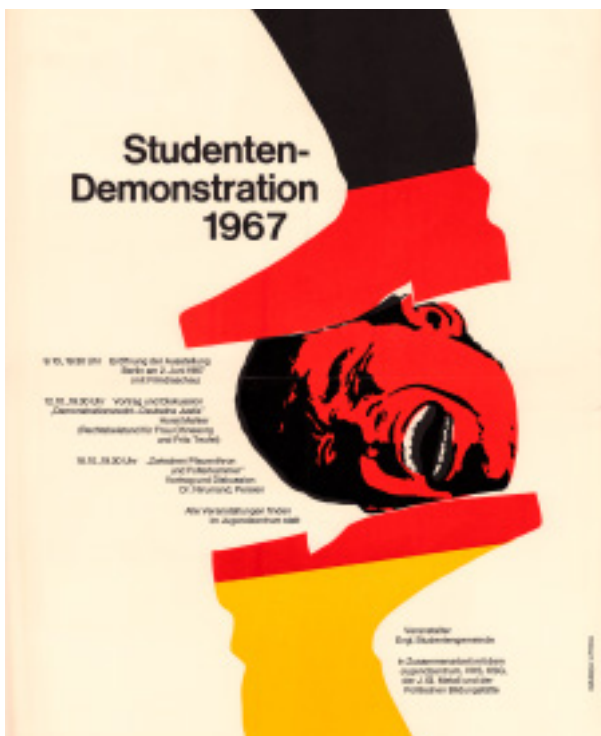


Student Lucas Doerre entwarf für seine Semesterarbeit Ausstellungsplakate für seine drei Skulpturen, die sich in der Materialität an die Plakate anlehnen und in 3D gedruckt werden sollen. Das Thema „Körperdiskriminierung“ stellte er statt mit schockierenden Bildern mit Kunst dar und nutzte dafür sein Können im 3D- Design.

Mehr dazu auf:

<http://page-online.de/bild/vielversprechender-junger-3d-designer/>

Fotos von der Morgenstern-Hübner Ausstellung

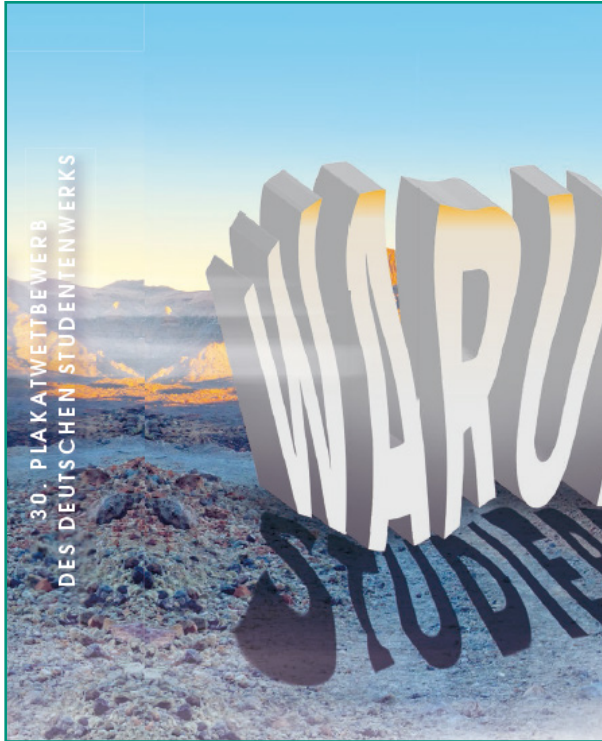


Ende der 60er war Essen der Mittelpunkt von Protestbewegungen im Ruhrgebiet. Teenager und junge Erwachsene nahmen hier an Demonstrationen gegen den Vietnamkrieg und gegen autoritäre Strukturen in der Politik teil. Darunter auch Elga und Gerulf Morgenstern-Hübner. Das Graphikerehepaar erregte mit seinen provokanten Plakaten bereits mehrfach Aufsehen und Ärger, so dass einige Werke beschlagnahmt wurden. Die Ausstellung präsentiert eine Auswahl dieser Plakate.

Mehr dazu auf:

https://www.essen.de/meldungen/pressemeldung_998967.de.html

30. DSW- Plakatwettbewerb



Am 27. Juni 2016 um 19 Uhr lädt das Deutsche Studentenwerk (DSW) zur Preisverleihung für den 30. Plakatwettbewerb dessen Jubiläumsfeier ein. Die Veranstaltung ist kostenfrei und wird im Museum für Kommunikation Berlin stattfinden. Bei dem Plakatwettbewerb handelt es sich diesmal rund um das Thema Studium. Dazu wurden insgesamt 611 Plakate von Design-Studenten aus ganz Deutschland beim DSW eingereicht. Damit ist die Beteiligung von allen bisher stattgefundenen Wettbewerben am zweithöchsten. Die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Johanna Wanka, wird die Gewinner auszeichnen.

Mehr dazu auf:

<http://www.mfk-berlin.de/kategorie/vorschau/>

<https://www.studentenwerke.de/de/content/jubiläumsfeier-und-preisverleihung-30>

Deutsches Plakat Forum e.V.

Kampstraße 57 E • 45355 Essen • Mobil: 0151/ 40 444 749

E-Mail: kontakt@deutsches-plakat-forum.de